

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 49

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

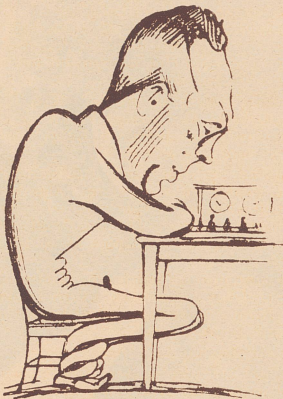
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH

Botwinnik oder Löwenfisch
Der Match um die russische Vorkämpferschaft



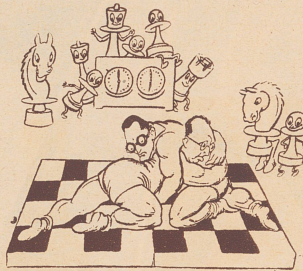
G. Löwenfisch
gezeichnet von A. Chabad

Gleichzeitig mit dem Beginn des Weltmeisterschaftskampfes spielte sich in Sowjetrußland ein Schachereignis von internationaler Bedeutung ab. Der nahezu 50jährige Meister Löwenfisch forderte Rußlands größten Schachkünstler Botwinnik zum Zweikampf heraus. Dem Sieger wird der Titel des Landes-Vorkämpfers zugesprochen. Löwenfisch blickt auf eine langjährige Turnierpraxis zurück. Wir finden seinen Namen schon in Turnieren, in denen noch Aljehin, Bogoljubow, Bernstein, Tartakower und so viele Emigranten auf russischem Boden kämpften. In den Vordergrund trat Löwenfisch neuerdings dieses Jahr, wo ihm trotz stärkster Turnierbesetzung der Titel des Meisters der Sowjetunion 1937 zufiel. Diese Auszeichnung war mit dem Recht verbunden, Botwinnik fördern zu dürfen.



Michael M. Botwinnik

Botwinnik, der Liebling der russischen Schachspieler, hat seinen Ruf großen Erfolgen zu verdanken. Mehrmals Landesmeister, wurde er bis heute von keinem Russen überholt. Gegen Flohr hielt er einen Match unentschieden, und im Turnier zu Nottingham, an welchem die Bedeutendsten unserer Zeit teilnahmen, teilte er den Sieg mit Capablanca. So waren die Voraussetzungen für einen spannenden Zweikampf geboten. 13 Partien mußten gespielt werden. Die 1. Partie gewann Botwinnik, die 2. und 3. Löwenfisch; die 4. und 5. endeten remis. Der Vorsprung Löwenfischs wurde in den nächsten 3 Runden nicht nur zunichte gemacht, sondern brachte einen schweren Rückfall mit sich. Botwinnik gewann alle 3 Partien und führte mit 5:3 Punkten. Die 9. Partie änderte nichts — sie wurde remis. Nun geschah aber das Unglaubliche: Löwenfisch, «der Spieler ohne Nerven», siegte im 10. und 11. Spielgang und erreichte Gleichstand. Die 12. gewann wieder Botwinnik. Aber Löwenfisch ließ sich nicht entmutigen. Die 13. letzte Partie sah ihn wieder als Sieger; so endete das schwere Treffen 6½:6½ unentschieden. Damit bleibt die Titelfrage offen.



Russische Karrikatur
vom Zweikampf Botwinnik-Löwenfisch

Eine gute Partie des italienischen Champions

Weiß: Norcia.		Schwarz: Castaldi.	
1. d2—d4	Sg8—f6	15. Db3—b5	Tf8—d8
2. c2—c4	c7—c6	16. b2—b3	Se7—d5
3. Sb1—c3	d7—d5	17. Sc1—b2	b7—b6
4. e2—c3	Lc8—f5	18. Sf3—e5	Lc8—b7
5. c4×d5	c6×d5	19. Sb5—e2	Ta8—c8
6. Dd1—b3	Lf5—c8	20. g2—g3	Df6—g5
7. Lf1—d3	Sb8—c6	21. De2—f1?	Sd5—c3!
8. Sg1—f3	c7—c6	22. Df1—e2	Lb7×c4
9. 0—0	Lf8—d6	23. f2—f4	Dg5—e7
10. e3—e4	d5×e4	24. De2×e3	Le4—a8!
11. Sc3×e4	0—0	25. Ta1—c1	De7—b7
12. Se4×f6+	Dd8×f6	26. d4—d5	Tc8×c1
13. Tf1—d1	b7—h6	27. De3×c1	Ld6—c5+
14. Ld3—e4	Sc6—e7	Weiß gab auf.	

SCHACH-NACHRICHTEN
Championat von Italien.

In unserem Nachbarlande treten Erscheinungen zutage, wie sie in den Nordländern bereits seit längerer Zeit Tatsache geworden sind: Die jungen Talente überflügeln die ältere Generation. So gewann der junge Meister Castaldi aus Florenz den Landestitel in Neapel mit 10 Punkten aus 14 Partien vor Sacconi und Rosselli etc.

Stadtmeisterschaft von Leningrad.

Dieses Turnier brachte die Sensation mit sich, daß drei in Europa fast unbekannte Meister vor routinierten Spielern wie Rabinowitsch, Iljin-Zenevskij, Lisszin usw. den 1. Preis gewannen. Es sind dies Rooner, Tolus und Tschechow.

Internationaler Schachkampf in Moskau.

Im Februar 1938 ist Moskau der Mittelpunkt eines außerordentlichen Schachereignisses. 10 Russen, darunter Botwinnik und Löwenfisch, werden sich mit Ausländern messen. Diese Teilnehmerliste lautet: Capablanca, Dr. Euwe, Fine, Flohr, Keres, Lilienthal und Reshevsky. Besonderes Interesse ruft die Beteiligung des Exweltmeisters Dr. Laskers hervor, der trotz seines hohen Alters noch immer als einer der gefährlichsten Konkurrenten gilt. Leider fehlt Dr. Aljehin, welcher die einzige Lücke ausgefüllt hätte.

BÜCHERTISCH

Das Buch der Problemfreunde

erschien soeben im Verlag Hans Hedewig Nachf., Curt Ronniger, Leipzig C 1, Perthesstr. 10, vom Verfasser H. Ranneforth betitelt: «Das Schachproblem». Preis M. 1.50. Nach einer Einführung in das Gebiet des Kunstschachs und einer Anleitung zum Lösen von Problemen veranschaulicht das Werk die Entwicklung dieser Kunst in seinen vielen Variationen. Zahlreiche Diagramme erleichtern die Uebersicht. Das aufschlußreiche Büchlein kann bestens empfohlen werden.

Rauhe Haut? CREME MOUSON hilft schnell und zuverlässig mit Tiefen-Wirkung

General-Depot: WILLY REICHELTE · Küssnacht · Zürich

paillard

Das Geschenk von unbegrenzter Dauer für die ganze Familie!

Über 40 verschiedene Modelle
von Fr. 215.- ab bis Fr. 1575.-
10% Anzahlung und 6, 12 oder 18 Monatsraten

Modell 67 Fr. 440.- Kurze, mittlere u. lange Wellen

Ausschneiden, auf Postkarte kleben und als Drucksache mit 5 Rp. frankiert senden an:

Senden Sie gratis: Serie E der Paillard-Duplex-Drucke an:
Name: _____
Adresse: _____

GENERALVERTRETER: BLATTNER & CO., BASEL 2

Kopfweh? nimm Melabon

Briefmarken-

Albums, Pakete, Hilfsmittel, Preisliste gratis.
Kataloge Schweiz-Liechtenstein Fr. 2.25, Europa Fr. 4.-.
Zeitung pro Jahr Fr. 3.-, Probenummer gratis.

Zumstein & Co.
Bern Z5 Telefon 22.944

CORNASAN gegen alle Hühneraugen!

Preis Fr. 1.50. Erhältlich durch die Apotheke A. Ruoch, Olten

So sieht ein Weibel-Kragen aus!

Sie wundern sich über den niedrigen Preis, aber Sie sind noch erstaunter, wenn Sie wissen, daß er mit feinem Wäschestoff verarbeitet ist. Bei einem Kragen für 25 Rp. verzichten Sie auf Waschen und Bügeln. Dafür kaufen Sie sich jedesmal einen neuen

Weibel-Kragen

Alle Formen erhältlich. Zu haben in einschlägigen Geschäften oder in den eigenen Verkaufsstellen:
Basel: Falknerstraße 40; Bern: Kaiser & Co. AG., Marktgasse 37; Biel: Frau H. Müller, Gerberg. 4; St. Gallen: Neugasse 54; Winterthur: Stadthausstraße 101; Zürich: Talacker 9, beim Paradeplatz.

Per Stück **25 Rp.**
Per Dutzend **Fr. 2.80**